

Kontaktadresse:

OekoZenter Lëtzebuerg asbl
6, rue Vauban, L-2663 Luxembourg
Tel.: 43 90 30 40 (vormittags), Fax: 43 90 30 43
E-mail: oekozenner@oeko.lu



Anmeldungen erfolgen durch Einsenden des Anmeldeformulars und Überweisung des Beitrages von 27 EUR (inkl. Mittagessen) resp. 10 EUR (ohne Teilnahme am Mittagessen) mit dem Vermerk "Seminar Biokraftstoffe" auf das Konto BCEELULL LU61 0019 1855 6337 1000 des OekoZenter Lëtzebuerg.

Eine Anmeldung ist bis spätestens den 6. Dezember 2006 erforderlich.

Anmeldeformular

OekoZenter Lëtzebuerg, 6, rue Vauban, L-2663 Luxembourg, Fax: 439030-43

Anmeldung zum Seminar "Biokraftstoffe - Kraftstoffe der Zukunft!?"

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-mail : _____

Ich nehme am Mittagessen teil: ja nein

Den oben genannten Unkostenbeitrag habe ich mit dem Vermerk: "Biokraftstoffe - Kraftstoffe der Zukunft!?" auf das Konto des OekoZenter Lëtzebuerg überwiesen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die ökologische Landwirtschaftsberatung des
"OekoZenter Lëtzebuerg asbl" und der "Jongbaueren a Jongwënzer asbl" in
Zusammenarbeit mit der LAG "Äischdall Plus" und dem Mouvement Écologique
laden Sie ein zu einem Seminar zum Thema

"Biokraftstoffe - Kraftstoffe der Zukunft!?"

am Montag, den 11. Dezember 2006 von 9h00 - 15h30
im "Centre Roudemer" (Halle polyvalente) in Steinfort

Steigende Kraft- und Treibstoffpreise und die Verschärfung der Klimaproblematik waren mit verantwortlich dafür, dass die EU den Mitgliedsländern einen Ausbau der Biokraftstoffe vorschreibt.

Vor allem auch Direktbetroffene warten deshalb mit größter Spannung auf die Umsetzung der EU-Biokraftstoffrichtlinie sowie der EU-Verordnung 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) inklusive LEADER.

- Wie lauten die Strategien der Regierung, was Biokraftstoffe anbelangt?
- Welches Potential besteht in Luxemburg überhaupt?
- Welche Techniken bieten sich kurz-, mittel- und langfristig an?
- Wie sind ihre Energie- und Umweltbilanzen?
- Unter welchen Voraussetzungen ist eine verstärkte Nutzung von Biokraftstoffen ökologisch vertretbar?
- Welche Auswirkungen könnte ein verstärkter Biokraftstoffimport der EU-Mitgliedsstaaten in den Exportländern haben?

Mit Fachvorträgen und einer abschliessenden Diskussionsrunde wird versucht auf diese sowie weitere Fragen Antworten zu finden.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Ministerien für Landwirtschaft, Wirtschaft und Umwelt

Tagungsprogramm

9.00 Begrüssung

- Guy Pettinger, Bürgermeister der Gemeinde Steinfurt
- Christiane Eicher, Präsidentin GAL "Äischdall plus"
- Tom Leonardy, Präsident JB&JW

9.15 Biokraftstoffe aus der EU-Perspektive: Chancen und Risiken

Claude Turmes, Mitglied des Europäischen Parlamentes

9.35 Beihilferegulungen im Rahmen der Biokraftstoffe

Léon Wietor, Directeur de l'Administration des Services Techniques de l'Agriculture

10.00 Status quo und einheimische Potenziale der Biokraftstoffe - Vorläufige Ergebnisse der LUXRES-Studie

Patrick Jung, Agence de l'Énergie

10.30 Kaffeepause

10.50 Pflanzenöl versus Biodiesel

Emissionen von Biodiesel und Pflanzenöl im Vergleich
Prof. Dr. Jürgen Krahl, FH Coburg

11.20 Bioethanol als Kraftstoff

Nachhaltige Erzeugung von Bioethanol in dezentralen Anlagen -
Konzeption, Energie-, Öko- und Kostenbilanzen
PD Dr. Thomas Senn, Universität Hohenheim

11.45 Gesamtökologische Bewertung von Biokraftstoffen

Nils Rettenmaier, Institut für Energie- und Umweltforschung
Heidelberg GmbH (ifeu)

12.30 Mittagspause

13.30 Zertifizierung von Biomasse

Horst Fehrenbach, Institut für Energie- und Umweltforschung
Heidelberg GmbH (ifeu)

14.00 Diskussionsrunde und Austausch mit dem Publikum

- Léon Wietor, Directeur de l'Administration des Services Techniques de l'Agriculture
- Tom Eischen, commissaire de gouvernement à l'énergie, chargé de direction, Direction de l'Énergie
- Jean Biver, Directeur adjoint, Administration de l'Environnement
- Jean Stoll, Leiter F&E, Convis
- René Winkin, Groupement Pétrolier Luxembourgeois asbl.

Moderation: Théid Faber, Präsident "OekoZenter Lëtzebuerg"

15.15 Ehrenwein der Gemeinde Steinfurt